AZUFA
AZUBIS & FACHKRÄFTE AUS AFRIKA

Berufsausbildung in Deutschland

Orthopädietechnik-Mechaniker / in

Sie fertigen Prothesen, Orthesen und Mobilitätshilfen, die auf jeden Patienten zugeschnitten sind: eine bezahlte dreijährige Ausbildung zwischen Werkstatt und Patientenkontakt.



VORAUSSETZUNG	DAUER	DEUTSCH	VERGÜTUNG
Abitur	**3 Jahre**	**B2**	**1.000 bis 1.200 €**
erforderlich	36 Monate	geforderte Sprachstufe	brutto / Monat, Richtwert

Ihr Weg beginnt auf azufa.de.

azufa.de

azufa.de/kontakt/bewerber/

Steckbrief auf azufa.de ansehen

DER BERUF IN 30 SEKUNDEN

Was Orthopädietechnik-Mechanikerinnen und -Mechaniker tun

Orthopädietechnik-Mechanikerinnen und -Mechaniker fertigen und passen Prothesen, Orthesen, Bandagen und Rehabilitationshilfen an. Sie nehmen Maß, zeichnen, modellieren, bearbeiten Metall, Kunststoff, Holz oder Textilien, stellen das Hilfsmittel ein und erklären seine Anwendung.

Messen und beraten

Den Bedarf des Patienten erfassen, Maß nehmen und gemeinsam mit ihm das passende Hilfsmittel auswählen.

Fertigen

Metall, Kunststoff, Holz oder Textilien modellieren und bearbeiten, um Prothesen, Orthesen und Bandagen herzustellen.

Anpassen

Das Hilfsmittel am Patienten einstellen, seine Benutzung erklären und Reparaturen und Wartung übernehmen.

Dieser Beruf passt zu Ihnen, wenn ...

- ✓ Sie handwerklich geschickt sind und gern mit verschiedenen Materialien arbeiten
- ✓ Sie beim genauen Messen sorgfältig sind
- ✓ Sie Patienten gern wohlwollend beraten
- ✓ Sie ein Auge dafür haben, ein Hilfsmittel am Körper anzupassen

Weniger geeignet, wenn ...

- – Sie den Lärm von Werkstattmaschinen nicht ertragen
- – Sie keine Arbeit wünschen, die handwerklich und zugleich zwischenmenschlich ist
- – Sie es ablehnen, gelegentlich samstags zu arbeiten

EIN TYPISCHER ARBEITSTAG

08:00 **Anweisungen und Aufträge** : Die Ausbilderin oder der Ausbilder verteilt die Hilfsmittel des Tages und erinnert an die Sicherheitsregeln in der Werkstatt.

08:30 **Maß nehmen** : Sie nehmen bei einem Patienten Maß und fertigen einen Abdruck einer Gliedmaße an, um das Hilfsmittel vorzubereiten.

10:30 **Fertigung eines Modells** : Sie modellieren nach dem Abdruck ein Positivmodell, von Hand oder mit einem digitalen Werkzeug.

13:00 **Materialbearbeitung** : Sie schneiden, formen und fügen Kunststoff, Metall oder Textilien mit Maschinen und von Hand.

15:00 **Anprobe beim Patienten** : Sie passen die Orthese am Patienten an und erklären ihm, wie er sie benutzt und pflegt.

16:30 **Reparatur und Aufräumen** : Sie warten ein bereits ausgeliefertes Hilfsmittel, reinigen dann die Werkstatt und räumen die Werkzeuge auf.

Maß nehmen und Abdrücke | Modellieren von Teilen | Bearbeitung von Metall und Kunststoff | Herstellung von Prothesen | Anpassung von Orthesen | Bandagen und Kompression | Beratung von Patienten | Handwerkliches Geschick | Genauigkeit | Einfühlungsvermögen | Beobachtungsgabe | Kontaktfreude

DIE AUSBILDUNG

So läuft die Ausbildung ab

In Deutschland lernen Sie, indem Sie arbeiten: Das ist das „duale System“. Sie sind gleichzeitig Beschäftigte oder Beschäftigter eines Betriebs und Schülerin oder Schüler einer Berufsschule.

3 bis 4 Tage pro Woche im Betrieb | **1 bis 2 Tage Schule**

1. Jahr

Die Grundlagen

- Werkzeuge, Materialien, Sicherheit
- Technische Zeichnungen und Maße
- Handarbeit und Maschinenarbeit

2. Jahr

Die Technik

- Abdrücke und Modelle
- Fertigung von Teilen
- Teil 1 der Prüfung

3. Jahr

Spezialisierung

- Prothetik, Orthetik oder Rehabilitation
- Konstruktion eines Hilfsmittels
- Teil 2 der Abschlussprüfung

Prüfungen und Abschluss

Die Gesellenprüfung besteht aus zwei Teilen. Teil 1, am Ende des zweiten Ausbildungsjahres, umfasst die Fertigung orthopädischer Hilfsmittel nach Vorlage sowie Werkstoffe und Fertigungstechniken. Teil 2 umfasst die Konstruktion eines Hilfsmittels nach Maß, Möglichkeiten der Kostenübernahme und Wirtschaft. Abschluss: Gesellenbrief über die Handwerkskammer (HWK).

VERGÜTUNG WÄHREND DER AUSBILDUNG



Durchschnittswerte pro Monat brutto (Quelle: ausbildung.de); sie variieren je nach Region, Branche und Tarifvertrag.

Was Sie für die Bewerbung brauchen

- ✓ Verlangt wird das Abitur oder ein gleichwertiger Abschluss.
- ✓ Verlangt wird das Niveau B2. Ein guter Fachwortschatz im Beruf ist ein echter Vorteil.
- ✓ Die Arbeit findet in der Werkstatt statt, teils mit Maschinenlärm, und bei Kunden; es werden Schutzausrüstungen getragen (Maske, Handschuhe, Gehörschutz). Samstags wird gegebenenfalls gearbeitet.

Vorzubereitende Unterlagen

- ✓ Lebenslauf und Motivationsschreiben auf Deutsch
- ✓ Übersetzte Abiturzeugnisse und Abschlusszeugnis
- ✓ Nachweis über Deutschkenntnisse B2

NACH DER AUSBILDUNG

Wohin der Weg führen kann

SOFORT

Qualifizierter Orthopädietechnik-Mechaniker

Beschäftigung in einer orthopädischen Werkstatt, einem Sanitätshaus, einem Krankenhaus oder bei einem Hersteller.

MIT ERFAHRUNG

Zusatzqualifikationen

Die Ausbildung ergänzen, zum Beispiel in computergestützter Konstruktion oder im Werkstattmanagement.

LANGFRISTIG

Meister, Studium oder Selbstständigkeit

Den Meister ablegen, mit Abitur Orthopädie- und Rehabilitationstechnik studieren oder eine eigene Werkstatt eröffnen.

IHR WEG MIT AZUFA

In vier Schritten zu Ihrer Bewerbung

1

Profil anlegen

Legen Sie auf azufa.de Ihr Bewerberprofil an und prüfen Sie die Voraussetzungen für diesen Beruf.

2

Unterlagen vorbereiten

Halten Sie Lebenslauf, Zeugnisse und Nachweis Ihrer Deutschkenntnisse bereit und verwalten Sie sie in Ihrem Konto.

3

Auf Angebote bewerben

Bewerben Sie sich mit Ihrem Profil auf aktuelle Ausbildungsangebote. Die Betriebe entscheiden über Ihre Bewerbung.

4

Bewerbungen verfolgen

Den Stand Ihrer Bewerbungen sehen Sie jederzeit in Ihrem Konto auf azufa.de.

AZUFA – Azubis & Fachkräfte aus Afrika

AZUFA ist die Plattform für Auszubildende und Fachkräfte aus Afrika, die in Deutschland arbeiten und lernen möchten, und für Betriebe, die Auszubildende suchen.

FRAGEN UND ANTWORTEN

Häufige Fragen

Werde ich während der Ausbildung bezahlt?

Ja. Eine Ausbildungsvergütung ist im Ausbildungsvertrag vorgesehen. Die Höhe hängt von Betrieb, Region und Tarifvertrag ab.

Wie lange dauert die Ausbildung?

36 Monate, also 3 Jahre.

Welches Deutschniveau ist nötig?

Verlangt wird in der Regel B2 (geforderte Sprachstufe). Fragen Sie vor der Bewerbung nach den Anforderungen des Betriebs.

Wo finde ich weitere Informationen?

Auf azufa.de finden Sie die Steckbriefe aller Ausbildungsberufe und aktuelle Angebote. Bei Fragen nutzen Sie das Kontaktformular unter azufa.de/kontakt/bewerber/.

Wichtiger Hinweis

Diese Broschüre informiert über den Beruf und den Ablauf der Ausbildung. Sie ist kein Angebot und keine Zusage: Ob ein Ausbildungsvertrag zustande kommt, entscheidet der jeweilige Betrieb; über Aufenthaltstitel entscheiden die zuständigen Behörden. Alle Angaben ohne Gewähr.

Kontakt

Website: **azufa.de** · Kontaktformular: **azufa.de/kontakt/bewerber/**

https://azufa.de/korridore/DE-AUSB-ORTHOPADIETECHNIK-MECHANIKER-ORTHOPADIETECHNIK-MECHANIKERIN/